

E-Monographie

Bursae pastoris herba (Hirtentäschelkraut)

Veröffentlichungsdatum 18.09.86
Bundesanzeiger 173

Bezeichnung des Arzneimittels

Bursae pastoris herba (Hirtentäschelkraut)
Bursae pastoris herba, Hirtentäschelkraut

Bestandteile des Arzneimittels

Hirtentäschelkraut, bestehend aus den frischen oder getrockneten oberirdischen Teilen von *Capsella bursa pastoris* (L.) MEDICUS sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Anwendungsgebiete

Innere Anwendung:

symptomatische Behandlung leichterer Menorrhagien und Metrorrhagien.
zur lokalen Anwendung bei Nasenbluten.

Äußere Anwendung:

oberflächliche, blutende Hautverletzungen.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet: Mittlere Tagesdosis: 10 - 15 g Droge
Zubereitungen entsprechend.
Lokale Anwendung: 3 - 5 g Droge auf 150 ml Aufguß.
Fluidextrakt (entsprechend EB6) : Tagesdosis 5 bis 8 g.

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge für Aufgüsse sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen und zur lokalen Anwendung.

Wirkungen

Nur bei parenteraler Anwendung:
muskarinartige Wirkungen mit dosisabhängiger Blutdrucksenkung und Blutdrucksteigerung, positiv inotrope Herzwirkung sowie Steigerung der Uteruskontraktion.

Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums (Kommission E) zum Einsatz pflanzlicher Arzneimittel (Monographie BGA/BfArM), erschienen im Bundesanzeiger